

ORTSPÖST

MIT ROTER FEDER



6/2016

Schwarzenberg

Zugestellt durch Post.at

BUNDESPRÄSIDENTENWAHL AM 24. APRIL 2016



Bundespräsidentenwahl 2016

EINER VON UNS. EINER FÜR UNS.

RUDI HUNDSTORFER

- ▲ Rudolf Hundstorfer weiß, was es heißt, aus einfachen Verhältnissen zu kommen.
- ▲ Er weiß, welche Bedeutung Bildung und Ausbildung haben, wie wichtig gerechte Einkommen und Pensionen sind.
- ▲ Er hat bewiesen, dass er die Erfahrung und die Professionalität hat, um unser Bundespräsident zu sein.
- ▲ Rudolf Hundstorfer ist der beste Kandidat für die Hofburg und die beste Wahl für die Österreicherinnen und Österreicher.

www.fsg.at/ooe

Fraktion Sozialdemokratischer GewerkschafterInnen



FSG **ÖÖ**

OBERÖSTERREICH



Impressum:

Medieninhaber: Otto Eichinger, Zeitungsverantwortlicher SPÖ-Fraktion Schwarzenberg,

Druck: Eigenvervielfältigung, Fotos: SPÖ



Otto Eichinger
SPÖ-Fraktionsvorsitzender

Liebe Schwarzenbergerinnen,
liebe Schwarzenberger!

Es ist nun wieder einmal an der Zeit, aus dem Gemeindeleben zu berichten.

MEIN RÜCKTRITT

Vorweg möchte ich euch über die Geschehnisse rund um meinen Rücktritt vom Gemeinderat und dessen Rücknahme informieren. Nach der Wahl 2015 erhielt die FPÖ vom Amtsleiter den Auftrag, sich mit der SPÖ-Fraktion über die Funktionen in den verschiedensten Ausschüssen abzusprechen. Dieser Absprache erfolgte leider nie, vielmehr wurde ich vor vollendete Tatsachen gestellt und mir die Funktion des Prüfungsausschussobmannes nach jahrelanger Tätigkeit entzogen. Das Argument, dass meine Nach-

folgerin aufgrund ihres gelernten Berufes als Buchhalterin besser geeignet sei, kann ich so nicht nachvollziehen. Somit legte ich mein aktives Gemeinderatsmandat nieder.

Von vielen Seiten wurde ich jedoch ersucht, meine Arbeit wieder aufzunehmen und den Wählerauftrag, den die SPÖ bei der Wahl erhalten hat, auch auszuführen. Ich entschloss mich, diesem Wunsch nachzukommen.

Trotz meiner damals getroffenen überhasteten Entscheidung bin ich froh, nun wieder für die Bevölkerung von Schwarzenberg arbeiten zu dürfen. Ich freue mich darauf, mich bis 2021 für die Menschen in unserem schönen Ort einzusetzen.

BUNDESPRÄSIDENTEN- WAHL 2016

Rudi Hundstorfer ist der Richtige für uns

Gerade in Zeiten wie diesen, in denen immer mehr Menschen arbeitslos sind, mit ihrem Einkommen kein Auskommen finden und ängstlich in die Zukunft blicken, brauchen wir ein Bundespräsidenten mit einem sozialen Gewissen. Rudi Hundstorfer hat in seinen vielen wichtigen Funktionen unter anderem als Sozialminister unter Beweis gestellt, dass er genau der Richtige ist, wenn es darum geht, Politik für den kleinen Mann und die kleine Frau zu machen. Daher bitte ich euch, ihn am 24. April mit eurer Stimme zu unterstützen.

SCHLISSUNG UNSERER VOLKSSCHULE

Rund um die Schließung unserer Volksschule kursieren viele Gerüchte. Fakt ist, dass die Landesschulbehörde nach reichlicher Prüfung zu dem Entschluss gekommen ist, die 1-klassig-geführte Volksschule nach Pensionierung von Frau Direktorin Zoitl nicht mehr weiterzuführen. Bis zur Pensionierung, sollte es der Gesundheitszustand von Fr. Zoitl zulassen, ist ein Fortbestand der Schule seitens der Schulbehörde möglich.



Die Obfrau des Schulausschusses Frau Bettina Nigl und Bgm. Leitner haben einen Termin beim Landesschulrat, um den Fortbestand der Schule auch nach der Pensionierung zu sichern. Bei einem stattgefundenen Elternabend ging die Tendenz der Eltern jedoch ebenfalls Richtung Schließung.

Bei der Gemeinderatssitzung am 15. April wird das Thema ebenfalls behandelt.

LEISTBARE WOHNUNGEN FÜR JUNGE MENSCHEN

Auch in Schwarzenberg notwendig und möglich

Wie in der letzten Zeitung schon berichtet, wurde der SPÖ-Antrag für Junges Wohnen von den ÖVP Gemeinderäten abgelehnt mit der Begründung, dass unser Modell nur was für den städtischen Bereich sei und man damit junge Leute nicht in Schwarzenberg halten könne.

Wir von der SPÖ glauben sehr wohl, dass viele junge Menschen lieber in unserer schönen Gemeinde bleiben würden, immerhin haben sie hier ihre sozialen Netzwerke und ihre Wurzeln. Voraussetzung dafür ist, dass es günstigen und leistbaren Wohnraum für diese jungen Leute gibt.

Baugrund für ein derartiges Vorhaben ist vorhanden. Es braucht nun 8 Interessenten, damit der Bauträger mit der Umsetzung beginnen würde. Leider ist die ÖVP bis dato nicht aktiv geworden, um mit den jungen SchwarzenbergerInnen zu reden. Falls dies in nächster Zeit

nicht passiert, werden wir als SPÖ Schwarzenberg die Sache in die Hand nehmen.

Wir wollen die Jungen in unserer Gemeinde halten, denn uns liegt die Zukunft von Schwarzenberg und deren Menschen am Herzen.

Abfahrt: 08:30 Uhr SPÖ-Bezirksbüro Rohrbach | Schulstraße 8 | 4150 Rohrbach-Berg



Sonntag, 1. Mai 2016

Fahrt zum Linzer Maiaufmarsch

Teilnahme am Maiaufmarsch mit anschließender Kundgebung von Dr. Johann Kalliauer und Bürgermeister Klaus Luger.

Die Landes-SPÖ spendiert für jeden TeilnehmerIn ein Getränk beim anschließenden Familienfest am Hauptplatz.

Weitere Einstiegsmöglichkeiten: 8:45 Uhr Kreisverkehr Altenfelden | 8:50 Uhr Kleinzeller Kreuzung | 8:55 Uhr Kreisverkehr Stapfenedt; Rückankunft in Rohrbach ca. 13.30 Uhr.

Anmeldung im SPÖ-Bezirksbüro, Tel. 05 / 77 26 41 50 oder per mail: sabine.schwandner@spoe.at

Busfahrt gratis!



Am 24. April 2016 wird der Nachfolger von Heinz Fischer als Bundespräsident gewählt. Rudolf Hundstorfer geht als Kandidat der SPÖ ins Rennen.

Rudolf Hundstorfer will als Bundespräsident ein Vermittler sein, der auf ein respektvolles Miteinander setzt

Einer von uns. **Einer für uns.**

In Zeiten großer Herausforderungen steht ein sachliches, respektvolles Miteinander auf dem Prüfstand der politischen Debatte. In der tiefen Überzeugung, dass Probleme immer nur gemeinsam lösbar sind, sieht Rudolf Hundstorfer, SPÖ-Kandidat für die Bundespräsidentenwahl 2016, die Rolle des Staatsoberhauptes als engagierten Vermittler, der offen auf alle Bürgerinnen und Bürger zugeht, Menschen zusammenbringt und stets das Gemeinsame in den Vordergrund stellt.

„Verschiedene Sichtweisen zu einzelnen Themen sind in einer Demokratie nicht nur legitim, sondern absolut notwendig. Lösungen sind allerdings nur dann möglich, wenn unterschiedliche Standpunkte einander nicht unversöhnlich gegenüberstehen, sondern sich wechselseitig ergänzen“, sagt Hundstorfer.

SORGEN ERNSTNEHMEN

Der ehemalige Sozialminister möchte als Bundespräsident die politische Kultur des offenen Dialogs, des Respekts und des Miteinanders sichern und stärken. Dafür will er seine ganze Kraft und Erfahrung einsetzen. „Wir wollen auch Menschen, die sich in Not befinden, nicht einfach im Regen stehen lassen. Das können wir aber nicht alleine, sondern nur gemeinsam mit anderen Ländern tun. Die Österreicherinnen und Österreicher sind hilfsbereit, aber sie haben auch nachvollziehbare Sorgen. Diese Sorgen ernst zu nehmen, bedeutet sie eben nicht als politischen Spielball zu missbrauchen, sondern aufeinander zugehen, einander zuhören, einander verstehen, die Ärmel

hochkrepeln und dann auf Basis unserer Regeln einen gemeinsamen Weg beschreiten“, so der SPÖ-Kandidat.

SOZIALEN ZUSAMMENHALT AUSBAUEN

Die Basis der österreichischen Erfolgsgeschichte ist der soziale Zusammenhalt der Menschen. Rudolf Hundstorfer will diesen Zusammenhalt als Bundespräsident festigen und ausbauen. Dazu gehört die Sicherung und Stärkung eines Sozialstaats, auf den sich die Österreicherinnen und Österreicher verlassen können. Besonders in einer sich verändernden Wirtschafts- und Arbeitswelt müssen die Weichen in die Zukunft gestellt werden. Ausbildung und Qualifikation werden einen noch höheren Stellenwert als bisher einnehmen. Hundstorfer tritt für eine offene Hofburg als Ort des Dialogs ein. Er plant dazu regelmäßige Sprechstunden mit den Bürgerinnen und Bürgern, sowohl in der Hofburg als auch zumindest einmal jährlich in jedem Bundesland. Zu wichtigen Themen will er Bürgerforen und Podiumsdiskussionen, in

denen sich die Menschen mit Expertinnen und Experten austauschen können, machen, unterschiedliche Sichtweisen miteinander vereinen und gerade in schwierigen Situationen verbindend wirken.



Weitere Infos unter www.rudolfhundstorfer.at